05 JUBELPAAR
SONNTAG

08 DANKESCHÖN
INS BILD GEBRACHT

11 GOTTESDIENSTE
IM SOMMER

Pfarrblatt Hartberg

JUL/AUG 2020 - NR. 05 - 66. JG
www.pfarre.hartberg.at

Der heilige Christophorus

Gedenktag: 24. Juli

Christophorus lebte in der Frühzeit des Christentums und starb als Märtyrer. Es ist historisch sicher, dass es bereits im Jahre 452 eine Christophorus-Kirche in Chalzedon (das liegt im heutigen Stadtgebiet von Istanbul) gab. Der griechische Name Christophorus bedeutet „Christusträger". Eine Legende erklärt, wie der Heilige zu seinem schönen Namen kam:

Foto: Gerd Neuhold

Bevor er Christ wurde – so die Legende – trug der riesenhaft große Mann einen anderen Namen. Er wollte seine Körpergröße und Körperkraft in den Dienst des mächtigsten Herrn stellen. Immer, wenn er meinte, den mächtigsten gefunden zu haben, entdeckte er kurz darauf, dass es noch einen mächtigeren gab. Da bot er dem Teufel, vor dem sogar der mächtigste König zitterte, seine Dienste an. Er merkte aber bald, dass der Teufel sich vor Gott fürchtete. Nicht der Teufel, sondern Gott war also der mächtigste Herr. Daher wollte er ab jetzt Gott dienen. Aber wie? Schließlich ging er zu einem Fluss, um dort Reisende, die aus eigener Kraft das reißende Wasser nicht überqueren konnten, durch die Fluten zu tragen. Dieser Dienst, so dachte er richtig, könnte Gott gefallen. Eines Tages bat ihn ein kleines Kind, es ans andere Ufer zu tragen. Das schien eine leichte Aufgabe zu sein. Aber plötzlich wurde das Kind, das auf seinen Schultern saß, immer schwerer und schwerer. Schließlich fragte er das Kind: „Wer bist du? Warum bist du so schwer?" Das Kind antwortete: „Ich bin Christus, der die Last der ganzen Welt trägt." Am anderen Ufer angekommen, sagte das Kind: „Weil du Christus getragen hast, sollst du ab jetzt Christophorus – Christusträger – heißen!"

Wegen seiner Transportdienste wird Christophorus von Kraftfahrern aller Art als Patron verehrt, aber auch Radfahrer und Lenker anderer Fahrzeuge vertrauen sich seiner Fürbitte an.

Karl Veitschegger

Gebet

Großer Gott,
du hast uns im heiligen Christophorus
ein großes Vorbild der Aufmerksamkeit,
der Hilfsbereitschaft und der Beziehung
zu Gott gegeben.
Gib, dass wir seinem Beispiel folgen und
verantwortungsvoll handeln zum Wohle
unserer Mitmenschen und deiner Schöpfung.
Halte deine schützende Hand über alle,
die unterwegs sind.
Sei uns in jeder Gefahr nahe.
Schenke allen Reisenden eine gute Heimkehr
und gib, dass wir am Ende unseres
Lebensweges bei dir ankommen.
Darum bitten wir dich durch Christus,
unsern Herrn.
Amen

Kontakt & Impressum

KONTAKT
Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Neue Kanzleiöffnungszeiten
Mo, Do, Fr 8.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Mi 8.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr. Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

NÄCHSTE AUSGABE
Di, 1. September 2020
Redaktionsschluss
Di, 20. August 2020

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at
Layout: Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünscher, MA
Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Foto: Michael Kopp

Worte des **Seelsorgers...**

„Erholung und Kraftquellen“ – Da denken wir fast automatisch an Urlaub, ans Wegfahren und daran, wie das genau auszusehen hat, damit alle zufrieden sind, besonders in der Familie! Solche Erwartungen überfordern sehr leicht und obendrein haben viele ihren Urlaub bereits aufbrauchen müssen …

Bewährte Erfahrungen
Familien waren in den letzten Monaten füreinander zugleich Firma, Schule, Kindergarten, Öffentlichkeit und Kirche … . Das zu meistern, verdient ein großes DANKE auf allen Ebenen, weil verstärkt sichtbar geworden ist, dass Familien direkt und konkret mit gelebten Werten der Solidarität die Gesellschaft tragen! Viele haben die Dankbarkeit selbst gespürt: Durch Worte der Bestätigung, der Freude und wohlwollende Gespräche, ganz konkret angenommen und geliebt zu sein! Diese Dankbarkeit ist eine tägliche Kraftquelle im Herzen, wenn ich meine Aufmerksamkeit dorthin lenke.

Könnte das Bewährte auch für die Zukunft, speziell für den heurigen Sommer, eine Kraftquelle bleiben? Oder träumen wir lieber von der „alten Normalität“? Mit enttäuschten Erwartungen? Auch wenn wir keinen Urlaub mehr „haben“, laden Wanderwege in der Umgebung, der eigene Garten oder andere bewährte Erfahrungen dazu ein, Erholung ohne Urlaubs-„Stress“ zu genießen. Daran merken wir, dass die Kraftquellen und der Erholungsfaktor nicht im Außen, sondern in mir selbst liegen. Darüber in der Familie zu reden, ermöglicht „neue Wege“, weil wir einander neu kennen lernen. Dadurch sind wir einander näher und stärken das Vertrauen ins Miteinander.

Für dieses Abenteuer viel Freude wünscht Ihnen Ihr Familienseelsorger

Michael Kopp

Der Herr sei mit euch in der Ferienzeit, er schenke euch frohe Tage und schöne Erlebnisse.

Sie erreichen den steirischen Familienseelsorger unter michael.kopp@graz-seckau.at oder +43 (664) 8373 321.

Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

31. Bergwoche d. Pfarre
Sa, 22. bis Sa, 29. August

Längenfeld im Ötztal

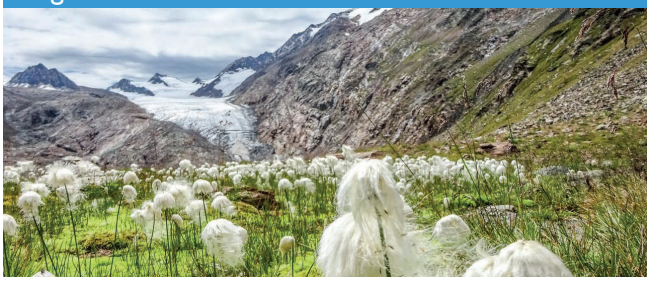


Foto: Maria Grassl

Liebe Wanderfreund*innen!
Sie können heuer wieder mit uns acht herrliche Tage in den Tiroler Bergen verbringen, sei es als gemütliche Wanderer oder als Gipfelstürmer.

Für geistliche Begleitung wird wieder Pfarrer Mathias Trawka sorgen. Der Pauschalpreis beinhaltet die Busfahrt, Hotel mit Halbpension, täglich geführte Wanderungen durch örtliche Berg- und Wanderführer, täglich Gratiseintritt in die Therme Aquadom (300 m entfernt). Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Wir geben ihnen gerne nähere Informationen weiter. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Günter und Angelika Rasser
Tel.Nr. +43 (3332) 63181 oder +43 (664) 9656459

Ich will alle meine Berge zu Wegen machen, und meine Pfade sollen gebahnt sein.
Jes 49,11

Fußwallfahrt nach „Daheim“!
25. und 26. Sept.

Foto: Maria Grassl

Hat Covid-19 auch Ihr Leben unerwartet und plötzlich verändert? Stehen Sie vor einer wichtigen, persönlichen Entscheidung, die Ihnen nicht leichtfällt? Oder sind Sie einfach nur dankbar für Ihren bisherigen Lebensweg?

Auf einer zweitägigen Fußwallfahrt der etwas anderen Art möchten wir uns genau mit diesen Themen beschäftigen, im Gehen manche Sorgen zurücklassen und vielleicht im Gespräch und bei Andachten neue Perspektiven entdecken. Wir laden Sie also ein, nicht zu einem Wallfahrtsort hin zu pilgern, sondern im Gegenteil nach Hause, zurück in Ihr Leben zu gehen, daheim anzukommen und notwendige Veränderungen zu wagen.

Geplante Route:
Weiz – St. Johann/Herberstein – Hartberg
Zwei Tagesetappen mit jeweils ca. 20 bis 25 km

Teilnehmer:
Maximal 25 Personen

Kosten:
Ca. 75 Euro für Bustransfer nach Weizberg, Nächtigung mit Frühstück im GH Durlacher in Maria Fieberbründl, Km-Geld für Begleitfahrzeug

Anmeldung bis 15. August 2020 bei:
Elisabeth Jeitler: elisabeth.jeitler@graz-seckau.at,
+43 (664) 1527 741
Peter Gamperl: peter@gamperl.at,
+43 (664) 8550 293

Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

BESCHÜTZT
bis 11. Oktober 2020

Diözesanmuseum

Foto: Diözesanmuseum

BESCHÜTZT. Ausstellung zum Mitmachen
„BESCHÜTZT. Was Menschen gestern und heute Mut, Trost, Vertrauen und Kraft gibt“ - die aktuelle Ausstellung des Diözesanmuseums. Zu sehen sind „Schutzobjekte“ aus dem Privatbereich, der Arbeitswelt und dem Glaubensleben. Sie sind aufgerufen dem Museum persönliche Schutzgegenstände zu leihen.
Geöffnet: Di bis Fr 09 bis 17 Uhr, Sa & So 11 bis 17 Uhr
Eintritt: Gib soviel Du möchtest
Infos und Kontakt: www.dioezesanmuseum.at

Ehejubiläumssonntag
So, 02. August, 10.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Hartberg

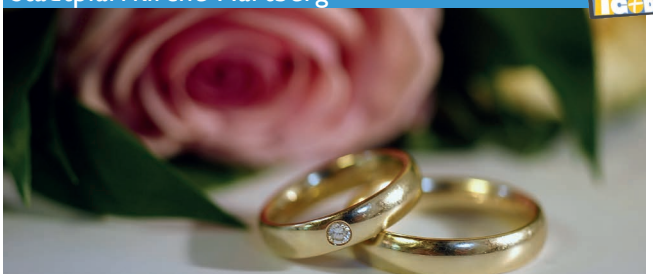


Foto: Erwin Wodicka

Alle, die heuer ein besonderes Ehejubiläum begehen, sind zum Dankgottesdienst für Jubelpaare herzlich eingeladen!
Der Festgottesdienst wird von Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer zelebriert und von der Musikgruppe „memories“ mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst wird bei der Karnerstiege ein Foto mit allen Jubelpaaren gemacht. Wichtig: Die Anmeldung der Jubelpaare ist unbedingt erbeten! Schriftlich in der Pfarrkirche (Formular am Seitenaltar), telefonisch oder per E-Mail in der Pfarrkanzlei bis zum 24. Juli (Kontakt S. 03).

ChristophorusAktion
26. Juli 2020

MIVA

Die Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft unterstützt in mehr als 60 Ländern der Erde.
Seelsorger*innen werden mit MIVA-Fahrzeugen für ihre Arbeit ausgestattet. „Einen ZehntelCent Spende pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. So lautet die Bitte an Autofahrer und Reisende. Gesammelt wird am „ChristophorusSonntag“, dem 26. Juli 2020 in der Kirche oder per Spendenkonto IBAN AT07 2032 0321 0060 0000
Infos: www.miva.at

Patrozinium Maria Lebing
Sa, 15. August, 10.00 Uhr

Kirche Maria Lebing

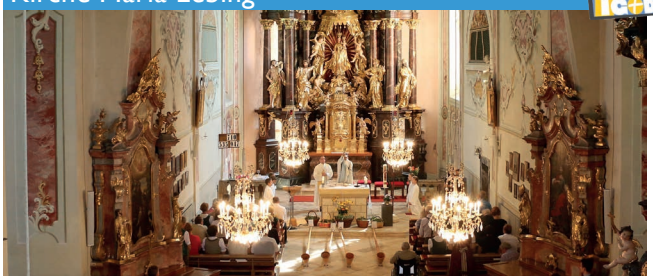


Foto: Irmgard Schneider

Wir feiern die Festmesse mit Kräutersegnung am Hochfest Mariä Himmelfahrt heuer um 10 Uhr. Sie wird von Hermine Pack, Inge Pfandner und Stefan Teubl musikalisch mitgestaltet und ins Internet und ins Freie übertagen. Dazu werden vor der Kirche Maria Lebing ausreichend Sitzgelegenheiten im erforderlichen Abstand aufgestellt.

Das Videoteam IGOD

Über Livestreaming kann jeden Sonn- und Feiertag um 10 Uhr der Gottesdienst mitgefeiert werden. Das ist seit rund 13 Jahren durch das ehrenamtliche Videoteam möglich.

Einblick in die Tätigkeiten und den Aufwand
Beim Blick hinter die Kulissen einer IGOD Übertragung trifft man meist schon am Samstag im Studio in der Sakristei jemanden an, der Liednummern, ergänzendes Bild- und Fotomaterial, Texte und Daten in das System einspielt. Die technischen Geräte, wie zusätzliche Kameras, werden hergerichtet. Dann folgt die Regiebesprechung mit der Pastoralassistentin anhand des detaillierten Gottesdienstprogrammes. Die Vorbesprechung mit den Liturgieverantwortlichen, dem Tontechniker und innerhalb des Videoteams, sowie eine minutiöse Ablaufplanung sind unerlässlich für eine gute Qualität jeder Liveübertragung. On-Air, heißt es dann am Sonntag, wenn mit drei bis fünf Kameras das Gottesdienstgeschehen ins Bild gebracht wird. Hoch konzentriert geben in der Regel zwei bis drei Personen im Studio ihr Bestes. Kommt eine mobile Kamera zum Einsatz, erfordert dies zusätzliche Kommunikation mit dem Kameramann und Einbindung in die Bildregie.

In der Pandemiezeit wurden zusätzlich drei Livechats (Facebook, Youtube, implementierter Website Chat) kompetent betreut. Durch diese Interaktionsmöglichkeit konnten die Gebetsanliegen der Menschen vor den Bildschirmen direkt in die Feier mit hereingenommen werden.

Die Beantwortung von E-Mails und Anfragen der User, Vervielfältigung von Aufzeichnungen und Instandhaltung der technischen Anlage zählen zur verlässlichen Nachbereitung.

Bei Großgottesdiensten im Freien oder in der Halle ergibt sich durch Transport, Auf- und Abbau der technischen Anlage ein zeitlicher und arbeitsintensiver Mehraufwand für das gesamte Team.

Erfreulich
Die Zugriffszahlen auf die Gottesdienstvideos sind beachtlich gestiegen und weisen mit rund 13.000 allein bei der Osternacht neue Rekorde auf. Rund 300 Stunden war das immer gleichbleibende vierköpfige Team in der Coronazeit im Einsatz und hat so für viele einen positiven Beitrag in dieser schweren Zeit leisten dürfen.

Positives Echo und Rückmeldungen auf die IGOD-Übertragungen kommen aus der ganzen Welt, aus Kanada, Australien, den USA, Frankreich, Italien u.v.m. und natürlich von „Landsleuten".

Foto: Friedrich Saurer

Martin Teubl, Wolfgang Kerschenbauer, Andreas Pichlhöfer, Helmut Hütter, Karl Schalk, Simon Schalk, Bernd Schöffmann (v.l.), ergänzt wird das ehrenamtliche IGOD-Videoteam durch Pastoralassistentin Andrea Schalk

Info
Livestream auf www.igod.at
Der Empfang ist mit internetfähigen Endgeräten (Computer, Laptop, Tablet, Smartphone, Smart-TV …) möglich. Die IGOD-Übertragungen werden auch via Facebook und Youtube live gestreamt und können nachträglich über ein großes Videoarchiv angesehen werden.

Im Gespräch mit **Karl Schalk**

Karl, du bist von Anfang an dabei, was hat sich verändert?
Am Beginn war es wichtig, das Geschehen rund um den Altar für die Anwesenden in der Kirche gut sichtbar zu machen. Durch die Liveübertragungen ins Internet haben wir eine Verantwortung gegenüber den Mitfeiernden zuhause. Hunderte Menschen warten Sonntag für Sonntag auf die IGOD-Übertragungen.

Gibt es Herausforderungen?
Natürlich viele, unter anderem die richtige Balance zu finden in der Bildregie für Internetuser und Kirchenbesucher. Oder die Mitfeiernden zuhause mehr in die Feier zu integrieren durch direkten Blickkontakt in die Kamera und Livechats.

Foto: Friedrich Saurer

Wo liegen eure Stärken?
In der Grundbereitschaft, regelmäßig da zu sein und fleißig mit an zu packen, der Begeisterung und guten Zusammenarbeit. Durch die Vielfalt, unterschiedliches Fachwissen und verschiedenen Zuständigkeiten innerhalb des Teams sind wir breit aufgestellt: Netzwerk-, Software-, Ton- und Kameratechniker, graphische Gestaltung, Kameraführung, Regie, liturgische Kompetenz, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

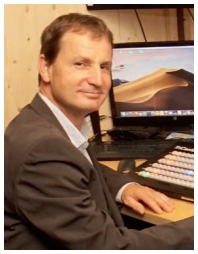


Foto: Friedrich Saurer

Karl Schalk
Karl Schalk ist Leiter des IGOD-Videoteams

Überraschungen und positive Erlebnisse sind …?
Oft bekommen wir hunderte berührende Rückmeldungen zum IGOD, Anerkennung und Dank für die qualitätsvolle Arbeit, das freut uns natürlich sehr. Überraschungen, ja, die gibt es immer wieder im technischen Bereich.

Danke für diese berührende Feier. Mir fehlen die Worte, um diese Dankbarkeit und Demut auszudrücken!
Maria im Livechat

Was motiviert dich?
Ich möchte dazu beitragen, dass viele Menschen Teil der Gottesdienstgemeinschaft sein können, auch wenn es ihnen nicht möglich ist, persönlich in der Kirche anwesend zu sein. Mich freut, wenn gerade auch ältere Leute mich ansprechen und dankbar für unseren Dienst sind, weil ihnen die Mitfeier viel Kraft gibt.

Wünsche für die Zukunft sind …?
Der erforderlichen technischen Instandhaltung und Weiterentwicklung gerecht zu werden und Verstärkung des ehrenamtlichen IGOD-Teams durch interessierte Personen.

Das Interview führte Andrea Schalk

Dank ins Bild gebracht...

Foto: Irmgard Schneider

DANKE...

… der Pfarrcaritas, der Vinzenzgemeinschaft, den Pfarrgemeinderäten, den Firmbegleitern und Firmgruppen, dem Pfarrblattteam, den Pfarrblattausträgern, den Vorbetern, den Ministrantinnen, Ministranten und liturgischen Diensten, den Kirchenschmückerinnen, dem zusätzlichen Ordnerdienst bei den Sonntagsmessen, den Mesnern, den Organisten, den Kantoren und Musikgruppen: Familien Lugitsch & Ganster, Mash Up, Famusica, Kantorengruppe,

Foto: Irmgard Schneider

DANKE...

… allen, die unter erschwerten Bedingungen in der ersten Pandemiezeit bereit waren, mitzuhelfen und in vielfältiger Art den christlichen Dienst der Nächstenliebe in unserer Pfarre zu gestalten und zu leben!

Foto: Hermann Fischer

DANKE...

… fürs Beten, für die Nachbarschaftshilfe, für die riesige Gottesdienst-Gemeinschaft über die Bildschirme, für die vielen aufbauenden Rückmeldungen …

Chor des Kirchenmusikvereins Hartberg, Rockaholics, Saxophonquartett der Stadtkapelle Hartberg, Familie Fank, Lisa Lefkopoulos – Klapf & Johannes mit Herta Resch, Werner Reischl, Moriz Irmler, Hermine Pack mit Hannes Löschberger, Crossing Voices XXL, Familiengottesdienstgruppe Großsteinbach, Stadtkapelle Hartberg, Melodia, Swing aRound; den Tontechnikern, dem Fotografenteam, dem Videoteam und den vielen, die im Stillen wirkten …

Foto: Maria Schuller

Foto: Friedrich Saurer

Foto: Gerti Toth

DANKE...

… allen, die auf ihre je eigene Weise dazu beigetragen haben, dass Menschen aus den Kraftquellen des Glaubens Zuversicht und Hoffnung schöpfen konnten.

MEHR FOTOS AUF:
WWW.PFARRE.HARTBERG.AT

Kinder & Jugend

Mit den Füßen Gott suchen

Foto: Pixabay

Endlich Sommerferien! Darauf hast du sicher schon lange gewartet. Bestimmt hast du dich schon auf einen tollen Urlaub in einem fernen Land oder am Meer gerfreut und Corona hat euch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber du kannst deine Ferienzeit trotzdem genießen und dabei Gott auf die Spur kommen. Wie das geht? Das erfährst du hier:

Mach doch mit deinen Freund*innen oder deiner Familie eine Wallfahrt!
In der Steiermark wie in ganz Österreich gibt es viele Wallfahrtsorte. Das sind Orte mit einer besonderen Kraft, wo Menschen Gottes Nähe spüren können.

Was eine Wallfahrt ist erklärt dir dieses Video:

https://www.religionen-entdecken.de/filme/was-ist-eine-wallfahrt

Und so geht's:
1. Entscheidet euch für einen Wallfahrtsort (Maria Lebing, Maria Fieberbründl, St. Anna, Pöllauberg, Mariazell, ...)
2. Packt euren Rucksack und macht euch auf den Weg.
3. Am Wallfahrtsort angekommen, sucht euch ein schönes Plätzchen (vielleicht in der Kirche) und feiert eine kleine Andacht mit einem Lied und einem Vaterunser. Vielleicht zündest du auch eine Kerze für einen lieben Menschen an.

So kannst du Gott auf die Spur kommen und seine Liebe spüren. Und vergiss nicht: Gott ist mit uns unterwegs und geht alle unsere Wege mit.

Viel Spaß beim Wallfahrten!

Neue Erstkommuniontermine

Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr
Kinder der Stadtschule
Sonntag, 08. November um 10.00 Uhr
Kinder der Landschulen

Neuer Firmungstermin

Sonntag, 11. Oktober um 08.30 und 10.30 Uhr

Foto: Johannes Ringhofer

Firmgruppe beim Pfingstgottesdienst

Gottesdienstordnung bis 13. September

Ab 12. Juli gibt es wieder jeden Sonntag um 08.30 Uhr die heilige Messe. Ausgesetzt bleiben bis auf Weiteres die Gottesdienste am Freitag (08.30 Uhr) und Samstag (19.00 Uhr), ebenso die 13.-Monatswallfahrten und der Rosenkranz am Sonntag.

Vieles hat sich verändert. Die wichtigste Regel bleibt die Abstandsregel. Sie ist in den Kirchen und bei kirchlichen Veranstaltungen immer einzuhalten! Dadurch ergibt sich eine begrenzte Zahl für die Teilnahme an den Gottesdiensten in der Kirche.

Eine Anmeldung für die Gottesdienste ist nicht mehr erforderlich. Wir bitten Sie jedoch, die aktuellen Regelungen (1-Meter-Abstand, …) einzuhalten und gegebenenfalls den Anweisungen des Willkommensdienstes in der Kirche Folge zu leisten.

Foto: Friedrich Saurer

Aktuelle Informationen und die Regelungen für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Diözese.

www.katholische-kirche-steiermark.at

Einen erholsamen und segensreichen Sommer wünschen Ihnen die Seelsorger*innen der Pfarre Hartberg und das Redaktionsteam!

Was mir Kraft gibt

Foto: Alexander Postl

Alexander Postl
Student und
Firmbegleiter

Mit Gott siegt das Gute

In den letzten Wochen und Monaten mussten wir feststellen, dass wir in unserem Alltag stark eingeschränkt wurden und Planungen, die davor wie selbstverständlich möglich waren, wie unerfüllte Wünsche verblieben sind. Flexibilität und Ungewissheit, was kommen wird, haben neue Dimensionen angenommen; Gott weiß, wie lange. Bei dem vielen, was unter schwierigen Bedingungen geleistet werden konnte, haben wir vor allem erkannt, dass wir nicht alles im Leben in unserer Hand haben. Immer werden uns Grenzen gesetzt bleiben. Grenzen zeigen aber auch, denke ich, dass es außerhalb des Bereichs des Machbaren auch eine Stütze braucht, die Kraft und Orientierung gibt. Im Christentum bietet uns das Vertrauen, dass mit Gott das Gute siegt, eine solche Kraft, die keine naive oder zu belächelnde Kraftquelle ist, sondern das vernünftige Vertrauen in das Gute kann bereits Stärke und Motivation bewirken.

Gratulationen

HILDEGARD UND HR. MAG. FRITZ POLZHOFER

Hildegard und HR. Mag. Fritz Polzhofer feiern in diesen Wochen ihren 70. Geburtstag. Beide tragen mit ihren Charismen ehrenamtlich seit vielen Jahren das kirchliche Leben in verschiedensten Arbeitsfeldern in der Pfarre und der Diözese mit. In großer Dankbarkeit darf ich im Namen der ganzen Pfarre zum runden Geburtstag herzlichst gratulieren sowie Gesundheit und Gottes Segen für noch viele Jahre wünschen.

Pfarrer Josef Reisenhofer

Foto: Polzhofer

HR. MAG. MANFRED SCHLÖGL

HR. Mag. Manfred Schlögl feiert im Juli seinen 80. Geburtstag. In Dankbarkeit für sein engagiertes und kompetentes Mitwirken im sozialen und kulturellen Bereich der Pfarre, insbesondere bei der Sanierung des Karners, darf ich im Namen der Pfarre die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aussprechen.

Pfarrer Josef Reisenhofer

Foto: Maria Grassl

Taufe

Olivia Kölbl
Julia Elisabeth & Michael Kölbl, Hartberg-Ring
Ferdinand Johann Rauschenbach
Susanne & Joachim Rauschenbach, Wenireith
Lara Gleichweit
Vera & Patrick Gleichweit, Penzendorf

Ehe

Kevin und Melanie Gangoly, geb. Semmler, Ritterhof

Tod

Wilhelm Glatz
81 Jahre, Staudach
Helmut Klaus Kramer
92 Jahre, Hartberg-Ring
Maria Mayer
89 Jahre, Hartberg-Ring
Theresia Spies
91 Jahre, Staudach
Hermine Kogler
87 Jahre, Staudach
Aloisia Paar
85 Jahre, Flattendorf
Hermann Klapf
76 Jahre, Hartberg

Jubiläum

JULI

Friedrich Gleichweit, 6. Juli
92 Jahre, Staudach
Dr. Erna Otschko, 13. Juli
95 Jahre, Ring
Anna Kummer, 13. Juli
92 Jahre, Bahnhofstraße
Hedwig Lechner, 02. Juli
91 Jahre, Pöllau, vorher Flattendorf
Herbert Gamperl, 17. Juli
88 Jahre, Roseggergasse
Franz Windhofer, 10. Juli
87 Jahre, Unterbuch
Anna Fuchs, 30. Juli
86 Jahre, Siebenbrunn
Johanna Kröpfl, 30. Juli
86 Jahre, Totterfeld
Josef Nöhrer, 22. Juli
81 Jahre, Safenau
Christine Steiner, 20. Juli
80 Jahre, Staudach
Zäzilia Gruber, 25. Juli
80 Jahre, Flattendorf
Martha Postl, 27. Juli
88 Jahre, Schildbach

AUGUST

Anna Haberler, 27. Aug.
92 Jahre, Schildbach
Rosa Schieder, 21. Aug.
91 Jahre, Flattendorf
Angela Gleichweit, 15. Aug.
82 Jahre, Staudach
Maria Faltisek, 01. Aug.
81 Jahre, Löffelbach

KIRCHENPUTZ

Den Kirchenputz für Juli/August übernehmen die Frauen aus Totterfeld und Wenireith. Verantwortlich dafür ist Elfriede Jeitler.

ANMELDUNG FÜR GEBURTSTAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, bedarf es für Geburtstagsgratulationen und Veröffentlichung im Pfarrblatt einer schriftlichen Zustimmungserklärung. Diese ist an die Pfarrkanzlei Hartberg zu übermitteln. Formulare gibt es in der Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at

Kloster Nachrichten

Programm im 2. Halbjahr

Lobpreis im Franziskussaal
Fr. 31. 07 und Fr. 28. 08, jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr, anschließend Nachtanbetung

Einkehrtag am Sa, 26.09.2020 ab 09.00 Uhr
mit P. Sebastian Dumont msp
Thema: „Der Herr hat mich gesandt, damit ich den Armen die gute Nachricht bringe." (Lk 4,18)

Einkehrtag am Sa, 31.10.2020 ab 09.00 Uhr
Thema wird noch bekannt gegeben

Einkehrtag am Sa, 28.11.2020 ab 09.00 Uhr
mit Univ. Prof. Dr. Hans-Jürgen Feulner
Thema: „Stundengebet"

Novene von So, 29.11. bis Mo. 07.12.2020
Novene zum Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens. Täglich Rosenkranzgebet und Hl. Messe mit Festpredigt und am 08.12. um 16.00 Uhr Hl. Messe mit Weihe an Christus durch die Hände Mariens.

Basiskurs:
Segnend Menschen begleiten

Kloster

Der Basiskurs „Segnend Menschen begleiten" findet am 05. und 06.09. sowie am 21. und 22.11. jeweils am Sa, von 09.00 bis 18.00 Uhr und am So, von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

Referent*innen: DSA Maries Resch mit Team
Kosten: € 50.- pro Wochenende
Anmeldung und Informationen:
Mag. Dr. Erich Kuen
Mail: erich.kuen@gmail.com
Tel: +43 (680) 557 26 25

Das Kloster wird saniert!

Foto: Kloster

Spenden an:
Gemeinschaft des Hl. Philipp Neri Kloster Hartberg

AT39 2081 5000 4268 7582

HEILIGE MESSE
So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,
Mo - Sa 07.30 Uhr

BEICHTE UND AUSSPRACHE
Täglich 07.15 Uhr
& nach Vereinbarung

LAUDES, VESPER
Mo. - Sa. 08.10 und 17.00 Uhr,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG
Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,
Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER
Do. vor jedem 1. Fr. i. Monat, 18.30,
Franziskussaal

LOBPREIS
Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-GEBETSGRUPPE
Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Pater-Pio-Saal

KATECHESE
Jeden 3. Do. im Monat,
19.00 Uhr, Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSSTUNDE
Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

ROSENKRANZ
Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

HL.-GEIST-ROSENKRANZ
Mi, 17.20 Uhr nach der Vesper &
Do, 18.00 Uhr, Franziskussaal

HEILUNGSGEBET
Entfällt im Juli und August

NACHTANBETUNG
Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,
Franziskussaal

Kontakt & Service

PFARRCARITAS
RaK, Hauptplatz 13
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

SEELSORGLICHES GESPRÄCH
Team Aussprache und Seelsorge
+43 (664) 9721 618

TRAUERGESPRÄCH
Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seelsorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618.

EINZEL- PAAR- FAMILIEN-ERZIEHUNGSBERATUNG
Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

VINZENZGEMEINSCHAFT
Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner
Diakon, Krankenhausseelsorger
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon
Polizei- und Notfallseelsorger
+43 (664) 3230 802
karl.ertl1@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk
Pastoralassistentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Elisabeth Jeitler
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 1527 741
elisabeth.jeitler@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at

Regelmäßige Gottesdienste (gültig bis 13. September)

PFARRKIRCHE
Heilige Messe:
So, 08.30 Uhr
So, 10.00 Uhr
So, 19.00 Uhr
Di, 19.00 Uhr
Fr, 08.30 Uhr *entfällt*
Sa, 19.00 Uhr *entfällt*
Eucharistische Anbetung:
Di, 18.30 Uhr
Rosenkranz: Mo, 19.00 Uhr

SENIORENHAUS MENDA
Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE
Keine öffentlichen Gottesdienste

Mitfeiernde haben sich an die geltende Hygieneverordnung zu halten.

Termine

Änderungen vorbehalten!

JULI

So, 12.
08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
19.00 Hl. Messe

Di, 14.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

So, 19.
08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
19.00 Hl. Messe

Di, 21.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

So, 26. Christophorus-So.
08.30 Hl. Messe
10.00 Wortgottes-Kommunionfeier
Musik: Sonnengesang
10.00 Patrozinium St. Anna *entfällt*
19.00 Hl. Messe

Di, 28.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

AUGUST

So, 02. Jubelpaar-So.
08.30 Hl. Messe
10.00 Ehejubiläumsmesse, Musik: memories, Ehepaare mögen sich bitte anmelden! (S. 05)
19.00 Hl. Messe

Di, 04.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

So, 09.
08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
19.00 Hl. Messe

Di, 11.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

Sa, 15. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
10.00 Festmesse mit Kräutersegnung, Kirche Maria Lebing, Musik: Streicher (S. 05)

So, 16.
08.30 Hl. Messe
10.00 Wortgottes-Kommunionfeier (keine Internetübertragung)
10.00 Patrozinium-Festmesse in Staudach
19.00 Hl. Messe

Di, 18.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

Do, 20.
10.00 Ökumenischer Bibelkreis *entfällt*

So, 23.
08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
19.00 Hl. Messe

Di, 25.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

So, 30.
08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
10.00 Patrozinium Neuberg *entfällt*
19.00 Hl. Messe

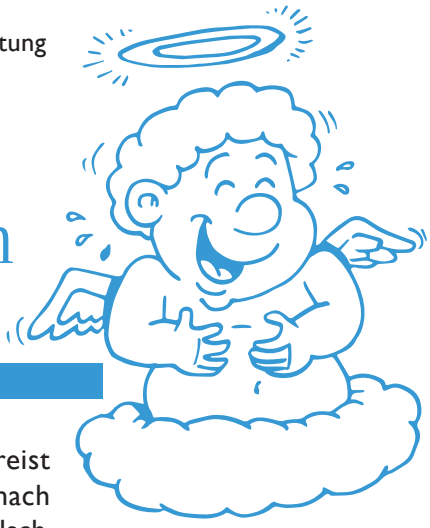
SEPTEMBER

Di, 01.
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

Do, 03.
08.30 Frauenmesse

So, 06.
08.30 Hl. Messe
10.00 Wortgottes-Kommunionfeier
19.00 Hl. Messe

Himmlisch gelacht



Cartoon: Seppi Promitzer

Dein Mann sagt: „Ihr reist dieses Jahr doch nicht nach Spanien?“ „Nein, das ist falsch. Nicht-nach-Spanien sind wir im letzten Jahr geflogen. Diesen Sommer reisen wir nicht-nach-Schweden!“

RaK- Räume am Kirchplatz
- Kinder
- Jugendliche
- Internet-Übertragung

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt